

Presseinformation

Marl, 26. August 2010

mekonet Fachtagung am 22. September in Mülheim/Ruhr

Castingshow als Vorbild?

Das Reality-TV-Format in der pädagogischen Arbeit

Jugendliche sind fasziniert von Castingshows. Zu Tausenden werden sie sich demnächst wieder bewerben, wenn die RTL-Castingshow "Deutschland sucht den Superstar" (DSDS) in die nächste Casting-Runde startet und neue Kandidaten für die Show im kommenden Jahr sucht. Auf ProSieben ist gerade eine weitere Staffel von "POPSTARS 2010 – Girls forever" angelaufen, und ebenfalls ganz aktuell gestartet ist das neue Castingformat "X Faktor". Die große Anzahl solcher Formate im Fernsehen zeigt: Castingshows sind zu einem Erfolgsgaranten des TV-Angebotes geworden – ganz besonders bei der jugendlichen Zielgruppe.

Doch warum sind solche Shows so erfolgreich? Wie nehmen Jugendliche sie wahr und wie beurteilen sie deren Realitätsgehalt? Wie und in welcher Form findet hier eine Wertevermittlung statt? Welche Muster und Vorbilder beeindruckt sie und beeinflussen unter Umständen sogar ihre berufliche Orientierung? Welche Auswirkungen haben sie auf die Selbstwahrnehmung oder das Sozialverhalten der Jugendlichen? Und wie muss die medienpädagogische Praxis auf das Medienphänomen reagieren?

Die *mekonet* Fachtagung "Castingshow als Vorbild? Das Reality-TV-Format in der pädagogischen Arbeit" thematisiert diese und weitere Fragen. Am Vormittag der Fachtagung liefern drei Vorträge aktuelle Hintergrundinformationen zur Nutzung, zur marktwirtschaftlichen Konstruktion und zur soziologischen Bewertung von Castingshows. Nachmittags bietet ein „rotierendes Plenum“ zur (medien)pädagogischen Verarbeitung Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Fachtagung findet in Kooperation mit der Hauptstelle RAA NRW statt.

Die Veranstaltung findet am 22. September von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Stadthalle Mülheim statt. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro und beinhaltet die Verpflegung vor Ort. Der Betrag ist am Tag der Veranstaltung bar vor Ort zu bezahlen. Konkrete Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.mekonet.de/fachtagung und über das Projektbüro *mekonet* (Tel. +49 (0)2365 9404-48 oder per E-Mail info@mekonet.de).

ecmc
Europäisches Zentrum für
Medienkompetenz GmbH

Bergstraße 8
D-45770 Marl
Telefon: 02365 9404-0
Telefax: 02365 9404-29
Internet: www.ecmc.de

Kontakt:

Dr. Harald Gapski
mekonet Projektleitung
Telefon: 02365 9404-36
Telefax: 02365 9404-29
E-Mail: gapski@ecmc.de

Lucia Eskes
PR & Marketing
Telefon: 02365 9404-58
Telefax: 02365 9404-29
E-Mail: presse@ecmc.de

mekonet, das Medienkompetenz-Netzwerk NRW, gibt Multiplikator(inn)en und Einrichtungen der Medienbildung in Nordrhein-Westfalen Beratungsangebote, Orientierungshilfen und Informationsmaterialien rund um die Förderung von Medienkompetenz. Die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) haben *mekonet*, das Medienkompetenz-Netzwerk NRW, initiiert und beauftragt. Die ecmc GmbH ist mit der Projektleitung betraut.